

Mitteilungen

Nr. 143

Dank für Perukollekte

Die am 16. September durchgeführte Kollekte für die Opfer des schweren Erdbebens in Peru ist durch das hochherzige Engagement vieler Menschen zu einem deutlichen Zeichen der Anteilnahme und Solidarität geworden. Neben den in den Gottesdiensten gesammelten Geldern wurden auch zahlreiche Einzelspenden in z. T. beachtlichem Umfang überwiesen.

Erzbischof Dr. Robert Zollitsch dankt allen, die sich von seinem Hirtenwort motivieren ließen und zum Erfolg der Kollekte beigetragen haben. Zwar liegen die endgültigen Zahlen noch nicht fest, aber es zeichnet sich ab, dass das Ergebnis deutlich über ½ Mio. € liegen wird.

Die Not- und Katastrophensituation hält nach Auskunft von Caritas International an. Neben Babynahrung, Zelten und anderen Maßnahmen der unmittelbaren Lebenshilfe werden die Mittel der Kollekte auch für nachhaltige Formen des Wiederaufbaus in den betroffenen Gebieten eingesetzt. Die im Aufruf von Erzbischof Dr. Zollitsch zugesagte Kooperation mit den katholischen Hilfswerken wird praktiziert.

Die Leiter der Seelsorgeeinheiten bzw. die zuständigen Verantwortlichen sind gebeten, diesen Dank des Herrn Erzbischofs auf geeignete Weise allen bekannt zu machen, die ihren Beitrag geleistet haben.